
Alpenverein Marktedwitz



Eine stabile Hochdrucklage nutzten sieben Mitglieder des Alpenvereins Marktedwitz für eine Tagestour im Vorkarwendel. Für den Auftakt in die Bergsaison hatte Tourenführer Rainer Rahn eine anspruchsvolle Gipfel- und Kammüberschreitung südlich des Sylvensteinspeichers ausgesucht. Auf einem schmalen Bergweg, ein kurzes Stück sogar mit Drahtseilen gesichert, stieg die Gruppe steil zum 1753 Meter hohen Grasköpfel auf. Mit einem Gipfelbier wurde auf die Berge angestoßen. Highlight der Tour war der Abstieg auf dem alten, stellenweise verfallenen Triftsteig neben dem prächtigen Moosbach. Nach 1300 Höhenmetern im Auf- und Abstieg erreichten die Teilnehmer nach gut acht Stunden wieder ihre Autos. Der Schlusstenor aller Teilnehmer lautete im besten Fränkisch: „Einfach subber“. Im Bild (von links): Gerhard Wunderlich, Markus Häring, Sven Hackl, Heike Lautenschläger, Jochen Frohmader, Markus Prechtel und Tourenführer Rainer Rahn auf dem Gipfel des Grasköpfel.

Foto: pr